

Claudia Neudörfer nimmt in Erfurt Deutschen Buchhandlungspreis 2021 entgegen

Buchhandlung Wortwerke erhält begehrte Auszeichnung der Bundesregierung

Aller guten Dinge sind drei. Zumindest für Claudia Neudörfer. Seit Eröffnung ihrer Buchhandlung Wortwerke in der Lyzeumstraße 5 vor mehr als drei Jahren bewarb sie sich jährlich um einen der begehrtesten Preise ihrer Branche. Beim dritten Ablauf klappte es schließlich: Die Niederbühlerin gewann den Deutschen Buchhandlungspreis 2021 der Bundesregierung. Das damit verbundene Gütesiegel nahm sie in einer Feierstunde in Erfurt aus den Händen von Staatsministerin für Kultur und Medien Monika Grütters entgegen. „Eine solche Anerkennung ist schon etwas Schönes“, strahlt die 39-Jährige.

Claudia Neudörfer kann in der Tat stolz auf die Auszeichnung als „hervorragende Buchhandlung“ sein. Denn die Konkurrenz ist groß. In Deutschland gibt es rund 3.500 mit ihrem Geschäft vergleichbare kleine, unabhängige Buchhandlungen. Sie alle können sich um das dotierte Gütesiegel bewerben, das für besondere Leistungen zuerkannt wird. Bewertet werden vier Bereiche: Kulturelles, insbesondere digitales Veranstaltungsprogramm, Engage-



Die Buchhandlung Wortwerke in der Lyzeumstraße 5 besteht seit dreieinhalb Jahren. Im dritten Anlauf ist es Inhaberin Claudia Neudörfer nun gelungen, den Deutschen Buchhandlungspreis zu gewinnen. Fotos: Gerhard Schuppel

ment bei der Lese- und/oder Literaturförderung, literarisches Sortiment und innovatives Geschäftsmodell. Außerdem dürfen die Bewerber in den vergangenen drei Jahren im Schnitt nicht mehr als eine Million Euro Umsatz erzielt haben.

Das mit dem Gewinn des Deutschen Buchhandlungspreises verbundene Preisgeld in Höhe von 7.000 Euro entlastet das schmale Budget, das Claudia Neudörfer zum Betrieb ihres Ladens zur Verfügung steht. Personal

kann sie sich nicht leisten, lediglich ihre Eltern, die bis zu ihrem Ruhestand den Betrieb Elektrodienst Neudörfer in Niederbühl geführt haben, unterstützen sie. „Mein Vater macht den Hausmeister, meine Mutter backt für mich Kuchen“, berichtet die 39-Jährige. Serviert wird das Backwerk in ihrer Buchhandlung, die zugleich als Café dient. Vor allem an Samstagen wird dieses Angebot gerne angenommen; dann schaut so mancher nach dem Wochenmarktbesuch mal vorbei, um ein Schwätzchen

zu halten oder in einem neuen Buch zu schmökern. Und Neues gibt es ständig zu entdecken. Zum Beispiel die Geschichte über Miss Merkel. Bestsellerautor David Safir hat sich so seine Gedanken gemacht, was die Bundeskanzlerin im Jahr 2022 tun könnte, wenn sie in Rente ist. Und so lässt er sie im Stile von Miss Marple Kriminalfälle in der Uckermark lösen, wohin sie mit Mann und Mops gezogen ist.

(Fortsetzung nächste Seite)



Claudia Neudörfer – im Bild mit ihrer Dackelhündin Nanni – ist stolz auf die hohe Auszeichnung ihrer Buchhandlung. Die Urkunde, die ihr Staatsministerin Monika Grütters bei einem Festakt in Erfurt überreichte, zielt nun einen Büchertisch, auf dem auch ihre eigenen Werke präsentiert werden (Bild rechts). Das kleine Foto zeigt einen Blick in den Nebenraum, in dem unter anderem Lesungen veranstaltet werden.



(Fortsetzung von Seite 7)

„Miss Merkel“ verkauft sich in der Buchhandlung Wortwerke derzeit ebenso gut wie der Rastatt-Krimi „Peng!“ oder Wandervorschläge für die nähere Umgebung. Solche Bücher mit regionalem Bezug haben es Claudia Neudörfer besonders angetan. Ihnen hat sie eine ganze Ecke ihres Ladens gewidmet. Dort finden sich unter anderem auch badische Witzesammlungen, Mundarttexte und andere Werke mit regionalem Bezug. „Darüber hinaus biete ich alle Bücher an, die es auf dem Markt gibt“, sagt die Niederbühlerin. Weil in Deutschland die Buchpreisbindung gilt, zahlt die Kundschaft bei ihr nicht mehr als in jedem anderen Buchladen. Das hilft ihr natürlich sehr im Wettstreit mit den großen Anbietern, die deutlich mehr Geld in die Werbung stecken können.

Mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet wurde Claudia Neudörfer vor allem für ihr Konzept, mit dem sie sich von anderen unterscheidet. Neben Büchern zum Lesen und Hören und dem in ihren Laden integrierten Café hat sie beispielsweise Lern- und Logik-



Ihre beiden Jugendbücher hat Claudia Neudörfer jetzt aus aktuellen Gründen in einem dicken Band zusammengefasst und neu veröffentlicht. Foto: Buchhandlung Wortwerke

spiele im Sortiment, führt Bastelnachmittage durch und stellt ihre Räumlichkeiten für Kindergeburtstage zur Verfügung.

Richtig besonders aber macht die Buchhandlung Wortwerke, dass dort junge Autoren immer willkommen sind, die ihre Werke im Selbstverlag herausbringen wollen. Es vergeht keine Woche, in der sich nicht Kreative aus ganz Deutschland, aber

auch aus der Schweiz bei Claudia Neudörfer telefonisch oder per E-Mail melden und sie um ihren Rat bitten. Denn in Autorenkreisen hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass die 39-Jährige ein Faible für Nachwuchsleute hat. Und so nimmt sie auch kein Geld dafür, wenn sie all die vielen Fragen rund um die Veröffentlichung eines Erstlingswerks beantwortet. Denn mit dem Schreiben und der Veröffentlichung eines Buches ist es nicht getan. Wer nicht einen Verlag mit einem professionellen Vertrieb im Rücken hat, findet nur mit viel Glück den Weg zum Leser – oder er lässt sich von Claudia Neudörfer helfen. Gerne empfiehlt sie gute Bücher auf ihrer Facebook-Seite oder nimmt sie gegen eine monatliche Gebühr in ihr Sortiment auf. Dann stehen die Werke noch völlig unbekannter Autoren – nach Sparten eingeteilt – einträchtig neben Bestsellern in den Regalen und haben auf diese Weise gute Chancen, vom Leser entdeckt zu werden. „Ich integriere die Bücher von Nachwuchsautoren ganz bewusst in mein normales Angebot“, sagt Claudia Neudörfer. „Für mich haben sie die gleiche Qualität.“

Das Interesse an jungen Autoren kommt nicht von ungefähr. Auch Claudia Neudörfer schreibt Bücher und bringt sie im Selbstverlag heraus. Die Lust am Schreiben packte sie schon im Alter von zwölf Jahren. Wenn ihr damals der Schluss eines Films nicht gefiel, setzte sie sich hin und schrieb ein neues Ende. Die Fachwelt hat dafür sogar einen Begriff: Fan-Fiction. Inzwischen hat die Niederbühlerin ein Kinderbuch, zwei Jugendbücher, eine Kurzgeschichtensammlung und ein Buch aus Sicht ihrer geliebten Dackelhündin Nanni verfasst, die sie jeden Tag in die Buchhandlung begleitet und jeden Kunden freudig begrüßt.

Soeben ist ihr sechstes Werk erschienen, das ihre beiden Jugendbücher „Motoröl & Puderose“ und „Backblech & Regenbogen“ in einem dicken Band vereint. Claudia Neudörfer hat sich für die Veröffentlichung in dieser Form entschieden, weil das Thema Diversität, das gerade besonders aktuell sei, in beiden Büchern eine wichtige Rolle spiele. Mehr Informationen finden sich auf ihrer Website www.mehralsbuecher.de. (gs)